



„photo graz 020“ auf Frühling verlegt

Eine Schau in Kisten

Ein Opfer des aktuellen Lockdown ist auch die „photo graz 020“, eine biennale Ausstellungsreihe der Kulturvermittlung, die das Beste zeigt, was steirische Kunst-Fotografen zu bieten haben. Die 600 Einzelarbeiten von 112 Künstlerinnen, 132 Künstlern und neun Kollektiven warten in Kisten verpackt auf ihren großen Auftritt.

Ab 15. Jänner hätte man das Best-of der steirischen Fotokunst aus den letzten zwei Jahren präsentieren wollen – mit der zweithöchsten Teilnehmerzahl seit Beginn des Formats im Jahr 2006. Für Organisator und Kurator Gerhard Gross von der Kulturvermittlung ist das auch ein schöner Beweis für die hohe Qualität der eingereichten Fotoarbeiten.

„photo graz“ ist übrigens österreichweit die einzige

Initiative, die sich konsequent der Dokumentation und Präsentation des fotografischen Schaffens einer Region widmet. Zu jeder der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Ausstellungen erscheint auch ein umfangreiches Handbuch, auf der Internetseite der Kulturvermittlung findet sich zudem ein Archiv mit Biografien aller Künstler und Texten zu ihren Arbeiten.

Derzeit ist man auf der Suche nach einem geeigneten Ort, an dem man im Frühling die Kisten wieder auspacken kann, um diese Bestandsaufnahme der steirischen Fotokunst endlich auch zeigen zu können. MR

© Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind wohl noch viele Ausstellungen in Kisten verpackt, so wie die auf den Frühling verschobene Schau „photo graz 020“.